

Vonovia: Aktuelle Schwäche zum Einstieg in (Turbo)-Calls nutzen?

Die Vonovia-Aktie (ISIN: DE000A1ML7J1) geriet nach ihrem Jahreshoch vom 23.8.21 bei 60,96 Euro im Zuge der Übernahme der Deutsche Wohnen deutlich unter Druck. Nach den Anfang November veröffentlichten Quartalszahlen konnte sich die Vonovia-Aktie deutlich von den vorläufigen Tiefstständen im Bereich von 51 Euro nach oben hin absetzen. Die Ankündigung der für die Übernahme notwendig gewordenen Kapitalerhöhung beförderte den Aktienkurs am 22.11.21 auf Schlusskursbasis mit 2,2 Prozent auf 54,48 Euro ins Minus. Im generell schwachen Markt startete die Vonovia-Aktie im frühen Handel des 23.11.21 mit einem weiteren Minus von einem Prozent in den Handel.

In den neuesten Analysen bekräftigten Experten mit Kurszielen von bis zu 76,70 Euro (Goldman Sachs) ihre Kauf- oder Halteempfehlungen für die Vonovia-Aktie. Kann die Vonovia-Aktie in den nächsten Wochen wieder Fahrt aufnehmen und zumindest auf 56 Euro zulegen, dann wird sich eine Investition in Long-Hebelprodukte bezahlt machen.

Call-Optionsschein mit Strike bei 54 Euro

Der SG-Call-Optionsschein auf die Vonovia-Aktie mit Basispreis 54 Euro, Bewertungstag 21.1.22, BV 0,1, ISIN: **DE000SF6T9Q5**, wurde beim Vonovia-Aktienkurs von 53,84 Euro mit 0,18 – 0,19 Euro gehandelt.

Gelingt dem Aktienkurs innerhalb des kommenden Monats die Erholung auf 56 Euro, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 0,27 Euro (+42 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 51,788 Euro

Der UBS-Open End Turbo-Call auf die Vonovia-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 51,788 Euro, BV 0,1, ISIN: **DE000UH4BXW2**, wurde beim Vonovia-Kurs von 53,84 Euro mit 0,23 – 0,24 Euro taxiert.

Wenn die Vonovia-Aktie in nächster Zeit auf 56 Euro ansteigt, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls auf 0,42 Euro (+75 Prozent) erhöhen – sofern die Vonovia-Aktie nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 51,005 Euro

Der Morgan Stanley-Open End Turbo-Call auf die Vonovia-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 51,005 Euro, BV 0,1, ISIN: **DE000MD02C31**, wurde beim Vonovia-Kurs von 53,84 Euro mit 0,32 – 0,33 Euro quotiert.

Bei einem Kursanstieg der Vonovia-Aktie auf 56 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls bei 0,49 Euro (+48 Prozent) befinden.

Werbung



© UBS 2020. All rights reserved.

Schlussglocke

Die Trading-Webinarreihe,
präsentiert von UBS.

Jetzt anmelden unter
ubs.com/schlussglocke



ThyssenKrupp-Calls: Gut gelaufen mit Chance auf mehr

Am 16.11.21 wurde [hier](#), beim Aktienkurs von 9,70 Euro, ein Szenario erstellt, wie risikobereite Anleger einen Kursanstieg der ThyssenKrupp-Konzerns (ISIN: DE0007500001) mit Long-Hebelprodukten optimieren könnten. Trotz dem durch den Verkauf eines großen Aktienpakets eines Großaktionärs verursachten Kursrutsch und dem schwachen Gesamtmarkt befindet sich die im Szenario präsentierten Calls noch immer mit bis zu 100 Prozent im Plus.

Das Analysehaus Jefferies & Company bekräftigte auch nach der Platzierung von sieben Prozent des Aktienbestandes ihre Kaufempfehlung mit einem Kursziel von 16 Euro. Kann die Aktie, die bei der Erstellung dieses Beitrages bei 10,53 Euro notierte, in den nächsten Tagen zumindest wieder auf ihren gestrigen Schlusskurs bei 11,29 Euro ansteigen, dann werden Long-Hebelprodukte hohe Renditen ermöglichen.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 10,20 Euro

Der SG-Call-Optionsschein auf die ThyssenKrupp-Aktie mit Basispreis bei 10,20 Euro, Bewertungstag 21.1.22, BV 1, ISIN: [DE000SF6P4Z1](#), wurde beim ThyssenKrupp-Kurs von 10,51 Euro mit 0,93 – 0,97 Euro gehandelt.

Wenn die ThyssenKrupp-Aktie in spätestens zwei Wochen wieder auf 11,29 Euro ansteigt, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 1,40 Euro (+44 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 9,8964 Euro

Der BNP-Open End Turbo-Call auf die ThyssenKrupp-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 9,8964 Euro, BV 1, ISIN: [DE000PH69FX4](#), wurde beim Aktienkurs von 10,51 Euro mit 0,75 – 0,76 Euro quotiert.

Bei einem Kursanstieg der ThyssenKrupp-Aktie auf 11,29 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls – sofern der ThyssenKrupp-Aktienkurs nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt – auf 1,39 Euro (+83 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 9,10 Euro

Der HVB-Open End Turbo-Call auf die ThyssenKrupp-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 9,10 Euro, BV 1, ISIN: [DE000HB1A5G2](#), wurde beim Aktienkurs von 10,51 Euro mit 1,47 – 1,50 Euro taxiert.

Bei einem Kursanstieg der ThyssenKrupp-Aktie auf 11,29 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls bei 2,19 Euro (+46 Prozent) befinden.

Werbung



HANDELN SIE OHNE TRANSAKTIONSKOSTEN: JETZT AUCH US-BASISWERTE

Société Générale-Derivate jetzt auch auf US-Basiswerte bei der Consorsbank handelbar – bis Jahresende sogar in der Free-Trade Aktion!

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/consors



Morgan Stanley

Attraktive Indizes verdienen ein Zertifikat.

Wasserstoff, Lithium, Solarenergie – es gibt Entwicklungen, die sind dauerhafter als ein kurzfristiger Trend. Für solche Themen hat DER AKTIONÄR eigene Indizes entwickelt, in die Sie mit Index-Zertifikaten ganz einfach längerfristig investieren können. Es gilt also nun noch mehr: Mit uns können Sie über alles traden.

www.zertifikate.morganstanley.com

EINEN TRADE VORAUSS

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdocument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2021 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker und Emittenten*:

Onlinebroker:	comdirect
Emittent:	BNP
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 30.11.2021
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.comdirect.de

Onlinebroker:	DADAT
Emittent:	Société Générale
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 30.11.2021
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.dad.at

Onlinebroker:	Smartbroker
Emittent:	UBS
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.12.2021
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 500,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.smartbroker.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Werbung

**AB € 0,-
PRO ORDER**

**DADAT
BANK**

**ICH DADAT PRODUKTE DER
PREMIUMPARTNER TRADEN.**

DADAT – EINE MARKE DER BANKHAUS SCHELHAMMER & SCHATTERA AG
MEHR AUF DAD.AT/DEPOT Marketingmitteilung

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.